

## **Die Rinder des Helios**

(Auszug aus: Die Irrfahrten des Odysseus)

wieder einmal sah odysseus eine insel in der ferne liegen. schon vom meer aus hörte man das laute büllen der heiligen rinder des sonnengottes und das blöken seiner schafe, die auf dieser insel lebten. kirke hatte odysseus vor einem betreten der insel gewarnt, da dort den reisenden etwas schlimmes drohe.

doch die männer forderten nach der anstrengenden seefahrt eine pause zum ausruhen. "ihr müsst mir schwören, dass ihr die heiligen rinder nicht verletzt!", verlangte der vorsichtige odysseus. alle waren einverstanden und die erschöpften gingen an land.

einen monat lang hinderten ungünstige winde die ungeduldigen am weiterfahren. als speise und trank zu ende gingen und die männer hungerten, schlachteten einige mutige fünf der heiligen rinder. als zeus dies sah, rief er zornig: "ihr verfluchten! ich will euch räubern das schiff mit dem donnerkeil zerschmettern!"

kaum waren die männer wieder auf dem meer, geschah etwas entsetzliches. während eines unwetters fuhr ein blitz unter krachendem donnern auf das schiff herab, zerschmetterte es und schleuderte alle in die tiefe des meeres. odysseus gelang es als einzigem, sich an den kiel zu klammern und diesen mit einem tau an den vorbeitreibenden mast zu binden. keiner seiner gefährten entkam dem grausigen tod. neun tage trieb odysseus auf dem meer, bis sich zeus seiner erbarmte und den armen auf eine insel rettete.